

[3794.] Heute wurde ausgegeben:

### Jahrbücher für Gesellschafts- und Staatswissen- schaften.

Von  
**Dr. J. C. Glaser,**Professor der Staats- und Cameralwissenschaften.  
Bierzehntes Heft.

(Des dritten Bandes zweites Heft.)

Inhalt: Die Wahrheit der Principien von 1789. — Der Krieg in Nordamerika II. — Das heutige sogenannte Zweikammersystem. — Preussische Zustände und Verwaltungs-Ergebnisse II. — Geschichtliche Bemerkungen über die Landbesitzverhältnisse in verschiedenen Theilen des Britischen Reichs mit besonderer Beziehung auf den kleinen und bäuerlichen Landbesitz. — Zur Frage der Buchergesetzgebung. — Ueberschau der Zeitereignisse. — Literaturbericht.

Monatlich erscheint ein Heft, von denen 6 einen Band bilden. Abonnement 3 # pro Semester.

Berlin, den 15. Februar 1865.

Die Expedition der Glaser'schen  
Jahrbücher.

### Das Banting-System.

[3795.]

Soeben erschien in 3. Auflage:

#### Korpulenz.

Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung durch  
einfache diätetische Mittel.Auf Grundlage des Banting-Systems  
von**Dr. Julius Vogel,**

Professor in Halle.

gr. 8. Geheftet 10 N<sup>g</sup>.13/12 baar für 2 # 12 N<sup>g</sup>.

Ich kann nicht genug auf die Wichtigkeit dieser Schrift aufmerksam machen und auf die grosse Absatzfähigkeit derselben. In Hamburg, Berlin sind gegen 1000 verkauft; aus Cöln schreibt ein Freund: „Die Banting-Cur ist zur reinen Manie geworden“ u. s. w.

A cond. gebe ich in einer Stadt immer nur einer Handlung, und zwar der, welche mir die grösste feste Bestellung sendet; auch gebe ich Freiexemplare zu Besprechungen in den Tageblättern.

Leipzig, 14. Februar 1865.

**Ludwig Denicke.**

[3796.] Soeben erschien:

### Der Selbstunterricht des Soldaten

von

**A. von Linstow,**Hauptmann und Compagnie-Chef im 3. Magdeburgischen  
Infanterie-Regiment Nr. 66.— Preis 3 S<sup>g</sup>. —

Dieses Büchlein ist in allen Garnisonstädten leicht abzulesen, und wird, da es auf hohe Empfehlungen rechnen darf, häufig gefragt werden.

Ich gebe auf Verlangen gern 1 Exempl. à cond., Mehrbedarf nur gegen baar mit 1/2 Rabatt.

Halle a. d. S., den 15. Febr. 1865.

**Hermann Tausch.**

[3797.] Soeben versandten wir nachstehendes Circular:

Leipzig, den 25. Januar 1865.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass in unserem Verlage erschien, jedoch nur auf Verlangen versendet wird:

### Bibliotheca latina minor.

Herausgegeben

von

**Reinhold Klotz,**

ord. Professor an der Universität Leipzig.

II.

**A n d r i a****P. Terenti.**

Mit kritischen und exegetischen Anmerkungen.

Gross-Octav. XII und 220 S. Eleg. geheftet.

Preis 1 # 24 N<sup>g</sup> ord.= In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit  
40 % Rabatt. =

Professor Dr. Reinhold Klotz, u. A. durch sein lateinisches Wörterbuch und seine Ausgabe Cicero's rühmlichst bekannt, beabsichtigt durch Herausgabe obigen Werkes öfteren Anforderungen junger, die Hochschule verlassender Philologen nachzukommen, welche die Veröffentlichung eines Theils seiner Vorlesungen als Anhaltspunkte zu ferneren Studien wünschten. Die Form derselben wurde im Ganzen beibehalten, da es neben dem materiellen Inhalte hauptsächlich auch auf die Methode ankam.

Der mit grosser Sorgfalt ausgearbeiteten und mit erklärenden Anmerkungen versehenen kritischen Ausgabe des bekannten Lustspiels „Das Mädchen aus Andros“ liegt der Text nach *Fleckeisen* mit der durch diesen festgestellten älteren Orthographie zu Grunde und dürfte die endgültige Textregulirung durch diese neueste Arbeit des gelehrten Verfassers wesentlich gefördert werden. Der I. Theil der *Bibliotheca latina minor*, enthaltend *Plautus Miles gloriosus* nach *Ritschl's* Text befindet sich noch unter der Presse.

Die Ausdehnung des Unternehmens wird von der Theilnahme unserer Philologen abhängen; vorläufig sollen jährlich 1—2 Bändchen erscheinen.

Indem wir um freundliche thätige Verwendung für dieses Unternehmen angelegentlichst bitten, welches wir in den gelesesten philologischen Zeitschriften ankündigen werden, empfehlen wir Ihrer Benutzung den untenstehenden Zettel und zeichnen

hochachtungsvoll

**Veit & Co.**

[3798.] Von dem vielgesuchten Werk

### Histoire de Pologne

par Joachim Lelevel

(Paris 1844) ist der letzte Rest der noch vorhandenen vollständigen Exemplare mit Atlas in meinen Besitz übergegangen und liefere ich solche (2 Bände und Atlas) zu 5 # netto aus.

Leipzig, im Februar 1865.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

### Nova-Sendung Nr. 2

[3799.]

von

**Julius Hainauer.**

Breslau, 11. Februar 1865.

Bossenberger, H., Die Tanzhexe. Caprice fantastique für das Pianoforte. 15 S<sup>g</sup>.

— Aime moi. Romance sans paroles pour Piano. 15 S<sup>g</sup>.

Faust, Carl, Op. 122. Kriegers Einzugs-Marsch für das Piano. 5 S<sup>g</sup>.

— Op. 123. Marien-Polka für Piano. 7 1/2 S<sup>g</sup>.

— Op. 124. In Saus und Braus. Galopp für Piano. 7 1/2 S<sup>g</sup>.

— Op. 125. La voleuse d'amour. (Die Herzensdiebin). Polka-Mazurka für Piano. 7 1/2 S<sup>g</sup>.

— Op. 122. und 123. zusammen für Orchester 1 # 10 S<sup>g</sup>.

— Op. 124. und 125. zusammen für Orchester 1 # 10 S<sup>g</sup>.

Negwer, Julius, Op. 24. Jugendfreuden. 6 kleine leichte Tonbilder für Piano.

Nr. 1. Waldlust. 7 1/2 S<sup>g</sup>.Nr. 2. Wallfahrt zur Kapelle. 7 1/2 S<sup>g</sup>.Nr. 3. Barentanz. 7 1/2 S<sup>g</sup>.Nr. 4. Der Trompeter. 7 1/2 S<sup>g</sup>.Nr. 5. Alpenröschen. 7 1/2 S<sup>g</sup>.Nr. 6. Kuckuck. 7 1/2 S<sup>g</sup>.

— Dasselbe complet in 1 Hefte 1 #.

### Höchst wichtig für Pharmaceuten, Chemiker und Techniker!

[3800.]

Mit dem soeben versandten 13. und letzten Hefte ist nun das Werk:

#### Commentar

zu der 7. Ausgabe der preussischen Pharmakopöe mit Berücksichtigung der Pharmakopöen des Königreichs Hannover und des Kurfürstenthums Hessen

von

**Dr. Hermann Hager, Apotheker.**

beendet. — Alle deutschen und die russischen pharmaceutischen Zeitschriften haben sich aufs günstigste über das obige Werk ausgesprochen, und empfehlen wir dasselbe unseren Herren Collegen aufs nachdrücklichste als einen höchst lohnenden Artikel. — Wir versenden den Commentar von jetzt an nur in 2 Bänden und sehen zahlreichen Bestellungen darauf entgegen. — Preis 6 # 15 S<sup>g</sup> mit 1/2 Sissa, im Februar 1865.

**Ernst Günther's Verlag.**

[3801.] In Commission ist bei uns erschienen:

### Le roi te touche,

von

**Paulus Cassel,**

Professor und Licentiat.

8. Geheftet 7 1/2 S<sup>g</sup> ord., 5 S<sup>g</sup> netto.

Wir können nur fest liefern.

Berlin.

**R. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).